

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

Die Stimme der Braut Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

[ NB. In vorhergehender Melodey. ]

<sup>1.</sup>  
**G**OTT lob ein schritt zur  
 ewigkeit/  
 Ist abermal vollendet/  
 Zu dir im fortgang dieser zeit/  
 Mein hertz sich sehnlich wend-  
 det. (fleust/  
 O quell / daraus mein leben  
 Und alle gnade sich ergeußt/  
 In meine seel zum leben.

<sup>2.</sup>  
 Ich zehle stunden / tag und  
 jahre/  
 Und wird mir allzulange/  
 Bis es erscheine / daß ich gar/  
 O leben / dich umfange:  
 Damit / was sterblich ist in  
 mir / (dir/  
 Verschlungen werde ganz in  
 Und ich unsterblich werde.

<sup>3.</sup>  
 Vom feuer deiner liebe glüt  
 Mein hertz / daß sich entzün-  
 det / (müth  
 Was in mir ist / und mein ges-  
 sich so mit dir verbindet/  
 Daß du in mir / und ich in dir/  
 Und ich doch immer noch all-  
 hier /  
 Wil näher in dich dringen.

<sup>4.</sup>  
 O! daß du selber kämest bald/  
 Ich zehle die augenblicke/  
 Ach komm! eh mir das hertz  
 erkalt  
 Und sich zum sterben schicke.  
 Komm doch in deiner herrs-  
 lichkeit/  
 Schau / deine braut hat sich  
 bereit/  
 Die lenden sind umgürtet.

<sup>5.</sup>  
 Und weil das öhl des geistes ja  
 Ist in mir ausgegossen/  
 Du mir auch selbst von innen  
 nah/  
 Und ich in dir zerflossen;  
 So leuchtet mir das Lebens-  
 liecht/  
 Und meine lamp ist zugericht/  
 Dich frölich zu empfangen.

<sup>6.</sup>  
 Komm! ist die stimme deiner  
 braut/  
 Komm! ruffet deine fromme/  
 Sie ruft und schreyet überlaut  
 Komm bald! ach! Jesu! Komm!  
 So komme dann / mein bräus-  
 tigan! (Lamm/  
 Du kennest mich / O Gottes  
 Daß ich dir bin vertrauet.

<sup>7.</sup> (stellt  
 Doch sey dir ganz anheim ges  
 Die rechte zeit und stunde/  
 Wiewol ich weiß / daß dir ges-  
 fällt/  
 Daß ich mit hertz und munde  
 Dich kommen heisse / und darz  
 auf / (lauf/  
 Von nun an richte meinen  
 Daß ich dir komm entgegen.

<sup>8.</sup>  
 Ich bin vergnügt / daß mich  
 nichts Fan  
 Von deiner liebe trennen/  
 Und daß ich frey vor jeder  
 man (nen!  
 Dich darz mein bräutigam nen-  
 Und du / O theurer Lebens  
 Fürst / (wirft/  
 Dich dort mit mir vermählen  
 Und mir dein erbe schencken.  
<sup>9.</sup> Drum

9.  
 Drum preiß ich dich aus dank,  
 barkeit/  
 Daß sich der tag (die nacht/die  
 fund) geendet/  
 Und also auch von dieser zeit/  
 Ein schritt nochmals vollens  
 det :  
 Und schreite hurtig weiters  
 fort/  
 Bis ich gelange an die Pfort  
 Jerusalems dort oben.

10.  
 Wann auch die hände läßig  
 sind/  
 Und meine Knie wanken/  
 So biet mir deine hand ge  
 schwind/  
 In meines glaubens schranke  
 Damit durch deine kraft mein  
 hertz  
 Sich stärke und ich himmel  
 werts  
 Ohn unterlaß aufsteige.

## Cantus I.



Jesus, Jesus, nichts als Jesus, sol mein wunsch seyn und mein Zil:  
 Jegund mach ich ein Verbündnuß, daß ich wil was JESUS wil:



Dann mein Hertz mit ihm erfüllt, ruf set, HErr, nun wie du wilt.

## Bassus.



Jesus, Jesus, nichts als Jesus, sol mein wunsch seyn und mein Zil:  
 Jegund mach ich ein Verbündnuß, daß ich wil was JESUS wil:



Dann mein Hertz mit ihm erfüllt, ruffet HErr, nun wie du wilt.

2. Einer ist es/ dem ich lebe,  
 Den ich liebe früh und spat:  
 JESUS ist es, dem ich gebe,  
 Was er mir gegeben hat.  
 Ich bin in dein blut verhüllt,  
 Führe mich/ HERR, wie du wilt.

3. Scheinet was, es sey mein glück,  
 Und ist doch zuwider dir:  
 Ach so nimm es bald zurücke,  
 JESU gib was nuzet mir.  
 Gib dich mir, HERR JESU, mild.  
 Nimm mich dir, HERR, wie du wilt.

4. Und